



ERDBEBEN

MAI 2005



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im den ersten 10 Tagen des Berichtsmonats wurden in Österreich 8 Erdbeben verspürt, 7 davon in Tirol:

Eine Erdbebenserie von 56 Ereignissen nahm am 2. Mai um 22:09 Uhr MESZ im Bereich des Mieminger Gebirges (47.34°N, 11.00°E) in Tirol mit einem auf den seismischen Messstationen registrierten Erschütterung ihren Anfang. In der Folge wurden 4 Beben von der Bevölkerung leicht verspürt: am 2. Mai um 23:14 Uhr MESZ mit dem Intensitätsgrad 3 auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98), um 23:20 Uhr und am 3. Mai um 00:33 Uhr MESZ mit einer Intensität von 4 Grad (EMS-98). Auch das Erdbeben vom 10. Mai um 06:38 Uhr MESZ wurde von der Einwohnerschaft mit einer Intensität von 4 Grad (EMS-98) wahrgenommen. Die Bebenserie fand am 23. Mai ihr (ev. nur vorläufiges) Ende.

Am 3. Mai um 17:31 und 17:35 Uhr sowie am 5. Mai um 18:24 Uhr MESZ wurden 3 etwa gleich starke Erdbeben im Bereich von Arzl im Pitztal (47.19°N, 10.79°E) in Tirol durch ein deutliches Rütteln von Fenstern und Türen wahrgenommen. Die Erdbeben wiesen jeweils eine Intensität von 4 Grad (EMS-98) auf.

Das Erdbeben, das sich am 4. Mai um 16:55 Uhr MESZ in St. Margareten im Rosental (46.53°N, 14.43°E) in Kärnten ereignete, rüttelte einige Bewohner aus ihrem Nachmittagschlaf. Das Beben wurde mit einer Intensität von 4 Grad (EMS-98) wahrgenommen.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	01 05 05	16:23	4,6	Japan, Kyushu 33.61°N, 130.24°E	1 Verletzter in der Fukuoka-Präfektur
2	03 05 05	07:21	5,0	Iran, im Westen 33.66°N, 48.67°E	Mind. 4 Tote, 26 Verletzte und starke Schäden bei Borujerd
3	14 05 05	05:05	6,8	Indonesien, Nias-Region 0.59°N, 98.40°E	Nachbeben 28. März; verspürt auf Nias und in Singapore
4	19 05 05	01:54	6,9	Indonesien, Nias-Region 1.97°N, 96.98°E	Nachbeben 28. März; verspürt auf Sumatra und Malaysia

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien

Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21